

PRESSEMITTEILUNG

01.07.2021

Wegweiser zur Erfrischung

Erfrischungsbrunnen sind über das Geoportal abrufbar

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sonne brennt, der Durst ist groß, aber weit und breit ist keine Abkühlung in Sicht. Blöde Situation, für die es aber jetzt eine Lösung gibt: Erfrischungsbrunnen. Über das neue Geoportal der Stadt Frankfurt am Main können 32 historische Brunnen abgerufen werden. Mit dem Smartphone lässt sich die Route zum kühlen Nass bequem anzeigen. Die Karte der Erfrischungsbrunnen ist die aktuelle "Karte des Monats" im neuen Geoportal.

Mit Hilfe der Karte kann man aber nicht nur "cool" unterwegs sein, sondern auch auf Entdeckungsreise gehen. Wer genau hinsieht, entdeckt an den Brunnen Ausläufe in Form eines Fisches oder Figuren auf den Säulen, die namensgebend sind. Die 32 Erfrischungsbrunnen liegen verstreut über das gesamte Stadtgebiet. Sie laufen in der Regel mit dünnem Strahl tagsüber von 10 bis 22 Uhr. Betreut werden sie vom Kulturamt der Stadt.

Öffentliche Brunnen haben in Frankfurt eine lange Tradition. Bereits im 18. und 19. Jahrhundert wurden die typischen Brunnensäulen mit kleinem Brunnenbecken aus rotem Mainsandstein gebaut, um die Bevölkerung mit Wasser zu versorgen. Sie stehen teils versteckt in Hinterhöfen in der Innenstadt oder auch in den Gassen von Alt-Sachsenhausen und liefern von April bis in den Spätsommer klares kaltes Wasser.

"Nach den letzten drei Hitzesommern wissen wir, wie stark Frankfurt sich aufheizen kann. Gerade im oft überhitzten und dicht bebauten Innenstadtbereich sind die Laufbrunnen daher eine ideale Erfrischung an heißen Sommertagen. Sie bringen Kühle auf Unterarme oder Nacken", sagt Umweltdezernentin Rosemarie Heilig.

Die Brunnen sind zwar alle an das Trinkwassernetz angeschlossen, werden aber nicht regelmäßig beprobt. An den Brunnen ist daher der Hinweis „kein Trinkwasser“ zu lesen. Anders sieht es bei den drei neuen Mainova-Trinkbrunnen aus Edelstahl aus. Sie werden regelmäßig kontrolliert und gereinigt und stehen in der Liebfrauenstraße, in der Freßgass und im Wasserpark.

Mit mehr als 90.000 Adressen, Schrägbild- und 3D-Optionen sowie einer individuell einstellbaren Suchfunktion ist das neue Geoportal der Stadt Frankfurt online verfügbar. Mit den darin bereitgestellten Informationen sollen nicht nur die Ämter besser verknüpft, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern ein besserer Service geboten werden.

Der Link zur Karte der Erfrischungsbrunnen lautet:

<https://geoportal.frankfurt.de/kartedesmonats>

Pressekontakt

Martin Müller
Tel.: 069/212-33486
E-Mail: martin.mueller@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main